



Alina Schilling, hier links im Bild beim Blutzuckermessen

Petra Anton (Einrichtungsleitung Ida-Scipio-Heim): Liebe Alina, im Oktober kommst Du in das 2. Ausbildungsjahr zur Pflegefachfrau. Wenn Du jetzt auf das Letzte Jahr zurückblickst, stellt sich die Frage: Würdest Du die Ausbildung mit den jetzigen Erfahrungen wieder beginnen?

Alina Schilling: Ja sofort. Ich habe meine Entscheidung überhaupt nicht bereut und es ist die richtige Berufswahl für mich.

P.A.: Wenn Du auf das letzte Jahr zurückblickst, was hat Dir besonders gut gefallen? Was hat Dir nicht so gut gefallen?

A.S.: Ich habe sehr viele Lernerfahrungen machen dürfen. Fehler gehören dazu und man lernt auch mit negativen Erfahrungen umzugehen. Vor allem bin ich mit der Praxisanleitung sehr zufrieden. Sie ist eine große Unterstützung während der Ausbildung. Ob intern oder auch extern, die Praxisanleitungen sind sehr hilfreich.

Turbulent und sehr erfahrungsreich war für mich die Zeit im Krankenhaus. Dieser Perspektivenwechsel war sehr lehrreich. Im Krankenhaus wird allerdings überwiegend mit Papierdokumentation gearbeitet, da sind wir in der APH wesentlich weiter, da wir komplett digital sind.

P.A.: Was war denn das Highlight in diesem 1. Ausbildungsjahr?

A.S.: Das Highlight war der Aufnahmeprozess eines Bewohners hier im Heim. Aus der Verwaltung kenne ich den Prozess aus einem anderen Blickwinkel, mit den ganzen Formalien, die bei einer Aufnahme zu berücksichtigen sind. Bei der Aufnahme des Bewohners auf dem Wohnbereich hat man als Auszubildende mehr Einblicke in die Person und ihre Bedarfe an sich.

P.A.: Freust Du Dich auf Deine weiteren Einsätze?

A.S.: Ohja, es kommen noch verschiedene Einsätze wie z.B. die Ambulante Pflege oder die Pädiatrie. Ich weiß noch nicht, ob ich den Hospiz Einsatz oder den Psychiatrie Einsatz machen werde. Das wird sich dann noch zeigen.

P.A.: Wie verbringst Du Deine Wochenenden? Hat sich etwas für Dich durch den Schichtdienst verändert?

A.S.: Nein, alles ist noch so wie immer. Ich bastle gerne in meiner Freizeit, ich mag es aktiv zu sein und ich bin gerne mit meiner Familie zusammen.

P.A.: Schön Alina, vielen Dank, dass Du das Interview mitgemacht hast. Ich wünsche Dir einen schönen Sommer und ich denke wir sollten uns für das nächste Jahr wieder verabreden, damit wir weitere Eindrücke von Dir sammeln können.